



Von der Hauptburgbebauung sind nur der Torturm und Reste der angrenzenden Gebäude erhalten geblieben. Der ehemals die Nord- und Westseite umschließende Graben ist im nördlichen Bereich und an der Südwestseite verfüllt. Bei Ausgrabungen wurden im Innenbereich der Hauptburg die Fundamente zweier Steinkirchen aus dem 10./11. bzw. 13. Jahrhundert sowie die Steintreppe eines weiteren Vorgängerbaues freigelegt. Südwestlich des Torturmes liegt das Schlosstor. An die Westseite der Doppeltoranlage grenzt der innere Graben. In Richtung Süden folgt ein Wall mit Brustwehr und einem anschließenden äußeren Graben. Im Bereich des ehemaligen Fronhofes erbaute 1373 der Kölner Erzbischof Friedrich III. das Schloss Friedestrom, das 1388 durch Mauer und Turm von der Stadt abgetrennt wurde. 1579 zerstörte ein Brand einen Teil der Burganlage, die in der Folgezeit zusehends verfiel.